

Bitte die nachfolgenden Ausfüllhinweise beachten !

Wird vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt ausgefüllt!	Eingang des Antrages:	Ausweis ausgestellt am:	amtliches Kennzeichen:
--	-----------------------	-------------------------	------------------------

Antrag auf Zuteilung eines amtlichen Kennzeichens / auf Änderung der Angaben *)

Eigentümer (Firma/Verein/Eigentümergeinschaft/Privatperson)

Zeile			
1	Name der / des (Firma / Vereins / Eigentümergeinschaft):		
2	Name:	Vorname:	
3	Geburtsname:	Straße, Haus-Nr.:	
4	Geboren am:	PLZ, Wohnort, Ortsteil:	
5	Geburtsort:	Telefon (freiwillige Angabe):	
6		E-Mail (freiwillige Angabe):	

Angaben über das Kleinfahrzeug

7	Fahrzeugart:	Fahrzeughersteller:		
8	Typenbezeichnung:	Original Baunummer / II Baunummer:		
9	Länge (m):	Breite (m):	Tiefgang (m):	Baujahr:
10	Hauptbaustoff:	Bisheriges Kennzeichen:		

Angaben über den Bootsmotor

1. Motor

11	Motor-Nummer:	Motorhersteller:		
12	Motor-Fabrikat (Typ):	Antriebsart:		
13	Leistung in kW:	Baujahr:		
14	Z - Antriebs - Nummer (soweit vorhanden):			

2. Motor

15	Motor-Nummer:	Motorhersteller:		
16	Motor-Fabrikat (Typ):	Antriebsart:		
17	Leistung in kW:	Baujahr:		
18	Z - Antriebs - Nummer (soweit vorhanden):			

Eigentumsnachweis und weitere Anlagen

19	Bitte folgende Unterlagen beifügen		
20	Personalausweis *) / Reisepass *) <input type="checkbox"/>		
21	Kaufvertrag *) oder Rechnung *)		
	a) für das Boot <input type="checkbox"/>	b) für den Motor <input type="checkbox"/>	
	Können keine Unterlagen vorgelegt werden, bitte die Eigentumsverhältnisse ausreichend begründen.		
22	c) Konformitätserklärung <input type="checkbox"/>		d) Ausweis des bisherigen Kennzeichens <input type="checkbox"/>
	e) sonstige (bitte auf einem gesonderten Blatt benennen) <input type="checkbox"/>		
23	f) Foto des Kleinfahrzeugs und ggf. Zeichnungen / Baupläne (nur bei Eigenbauten) <input type="checkbox"/>		
	Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften automatisiert verarbeitet und genutzt werden (§§ 3, 4 Bundesdatenschutzgesetz, § 12 Binnenschifffahrtsgesetz, § 7 Binnenschifffahrt-Kennzeichnungsverordnung).		
24	Ort:	Datum:	Unterschrift:

*) Nichtzutreffendes streichen.

Ausfüllhinweise

Allgemeine Angaben des Eigentümers (Zeilen 1 bis 6)

- Zeile 1 tragen Sie hier nur den Vereinsnamen, Firmennamen oder den Namen der Eigentümergemeinschaft ein.
- Zeile 2 tragen Sie Ihren Namen und Vornamen ein,
- bei mehreren Vornamen bitte nur den Rufnamen eintragen
- bei Firmen den Firmeninhaber
- bei Vereinen den Vereinsvorstand.
- Zeilen 2 - 6 Bei Eigentümergemeinschaften geben Sie bitte die Angaben aller Eigentümer auf einem gesonderten Blatt an.

Angaben über das Kleinfahrzeug (Zeilen 7 bis 10)

- Zeile 7 **Fahrzeugart:** z.B. Motorboot, Motoryacht, Motorsegler, Schlauchboot, Segelboot, Segelkatamaran, Kajütboot, Jet-Boot, Wassermotorrad, Amphibienfahrzeug.
- Zeile 8 **Baunummer:** vom Hersteller fest am Fahrzeug angebracht - Beispiel: DE-HXCB9E33G293
DE ist der Ländercode, **HXC** ist die Identifikationsnummer, **B9E33** ist die Seriennummer, **G** ist der Baumonat (G entspricht Juli), **2** ist das Baujahr (1992), **93** ist das Modelljahr.
II Baunummer: kann eventuell bei einer nachträglichen CE-Zertifizierung vergeben werden.
- Zeile 10 **Hauptbaustoff:** z.B. Holz, Stahl, Eisen, Aluminium, Gummi, GFK, Polyethylen, Mischgewebe, Hypalon, Trevira.
bisheriges Kennzeichen: z.B. eines Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes, des ADAC, des DMYV, des DSV oder einer Landes- oder Kommunalbehörde. Auch ausländische Kennzeichen sind anzugeben.

Angaben über den Bootsmotor (Zeilen 11 bis 18)

- Zeilen 12/16 **Antriebsart**
- Außenborder mit einer / zwei Schrauben (AB 1 Schraube / AB 2 Schrauben)
- Innenborder mit einer / zwei Schrauben (IB 1 Schraube / IB 2 Schrauben)
- Innenborder mit einer / zwei JET-Düsen (IB 1 Strahlpumpe / IB 2 Strahlpumpen)
- Zeilen 13/17 Leistung in kW: geben Sie immer die kW-Zahl an; wenn Sie die Leistung nur in PS vorliegen haben, bitte hinter die Zahl das Kürzel „PS“ angeben oder rechnen Sie die Leistung in kW um;
Umrechnungsbeispiel: PS/HP x 0,735499 (z.B. 5,0 PS x 0,735499 = 3,677495 = 3,68 kW).

Angaben zum Eigentumsnachweis und weitere Anlagen

- Zeilen 19/20/21 Der **Personalausweis** oder der **Reisepass** sowie der **Kaufvertrag** oder die **Rechnung** sind bei schriftlichem Antrag in Kopie beizufügen. Kopien werden nicht zurückgesandt, sondern nach Erteilung des Kennzeichens vernichtet. Bei persönlicher Anmeldung des Kleinfahrzeugs ist der Personalausweis oder der Reisepass im Original vorzulegen.
- Zeile 22 Die **Konformitätserklärung** wird benötigt für:
- alle Sportboote mit einer Länge von mindestens 2,50 m, die nach dem 15. Juni 1998 und
- alle Wassermotorräder, die nach dem 31. Dezember 2005
erstmals in der EU auf dem Markt bereitgestellt worden sind. Eine Konformitätserklärung erhalten Sie vom Hersteller oder Importeur der Fahrzeuge oder Ihrem Bootshändler. Ist ein Sportboot oder ein Wassermotorrad erstmalig in einem anderen Mitgliedstaat der EU auf dem Markt bereitgestellt worden und soll erstmals ein deutsches Kleinfahrzeugkennzeichen erhalten, ist die Konformitätserklärung ebenfalls vorzulegen. Bei Änderungen am bestehenden Ausweis über das Kleinfahrzeugkennzeichen ist das Original des Ausweises vom Eigentümer vorzulegen. Bei einem Eigentumswechsel kann das bisherige Kleinfahrzeugkennzeichen nur dann beibehalten werden, wenn das Original des Ausweises über das erteilte Kennzeichen von dem bisherigen oder dem neuen Eigentümer vorgelegt wird. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der bisherige Eigentümer im Falle einer Veräußerung oder Stilllegung des Kleinfahrzeugs verpflichtet ist, den Originalausweis über das erteilte Kennzeichen an das ausstellende Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt zurückzusenden.
- Besitzt das Kleinfahrzeug ein Kennzeichen eines anderen Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes, des ADAC, des DMYV, des DSV oder einer Landes- oder Kommunalbehörde, genügt grundsätzlich die Vorlage einer Kopie des Ausweises über das erteilte Kennzeichen.
- Zeile 24 **Ort, Datum, Unterschrift:** **Vergessen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben.**
Für Geschäftsunfähige oder beschränkt Geschäftsfähige hat der gesetzliche Vertreter zu unterschreiben. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

